

Das Experiment

Matinee mit Sprachakrobatik

Die Sprachakrobaten Ernst Jandl und H.C. Artmann, genauer gesagt ihre experimentellen Gedichte, treffen in einem Zugabteil aufeinander. Was dabei herauskommt, ist am 22. April, 12 Uhr, im Grillo-Café zu erleben.

„talk. Oder: eine Lektion in Poesie wird vorbereitet“ nennt sich diese Frühstücksmatinee. Beteiligt sind die Schauspieler Andreas Beck und Steffen Gangloff. Aber angezettelt wurde sie von Anja Brunsbach, die seit gut einem Jahr Regie-Assistentin am Grillo-Theater ist und gerade ihr Politologie-Studium in Duisburg beendet.

Die 30-Jährige konfrontiert in einem fiktiven Ge-

spräch den Sprachpragmatiker Jandl mit dem Sprachpoeten Artmann, schuf den szenischen Überbau und verzahnte ausgewählte Werke der Lyriker. „Um seelische Zustände geht es da, um Langeweile, Arger, Wut, Depression“, sagt Anja Brunsbach.

Fasziniert war die gebürtige Oberhausenerin schon immer vom Dadaismus. Ein Jandl-Hörspiel war der Auslöser für eine Jandl-Lesung, und die führte zur Konfrontation von Jandl- und Artmann-Texten. „Es ist ein Experiment“, weiß sie, „für mich stellte sich die Frage, ob die Gedichte nicht nur für sich stehen, sondern Teil einer Geschichte sein können.“

dags

Karten: ☎ 23 40 44.



Die Wortkünstler H.C. Artmann und Ernst Jandl (v.l.) prallen in einem fiktiven, von Anja Brunsbach inszenierten Gespräch aufeinander.

WAZ 11.04.01